

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „Moebius“ vom 15. Januar 2021 09:04

Zitat von Fallen Angel

Naja, zwischen den Zeilen gelesen kam schon durch, dass Trump das kleinere Übel wäre. Auch das ist für mich unverständlich.

Bei wem?

Wir haben die Frage diskutiert, warum 74 Millionen Menschen Trump gewählt haben und ich habe darauf hin gewiesen, dass es für diese Menschen durchaus Gründe gibt, die nichts mit der Person von Trump zu tun haben und dass der Reflex "Das sind alles Hinterwäldler, Idioten oder Rassisten" halt deutlich zu kurz greift.

Allerdings bestätigt sich in dieser Diskussion für mich der Eindruck, den ich auch in der Auseinandersetzung vieler Medien mit dem Trump-Problem oft wahrnehme: die eigentliche Gründe interessieren gar nicht und man will daran auch nichts ändern. Es geht hauptsächlich darum, sich an der Person und den Klischees über Teile Amerikas ab zu arbeiten weil das so schön das eigene Überlegenheitsgefühl bestätigt.

Es ist ein unglaubliches Glück, dass Trump auf den letzten Metern schwere Fehler gemacht hat (insbesondere die TV-Debatte) und dass Covid Biden in die Hände gespielt hat. Wären diese beiden Probleme nicht gewesen, wäre die Wahl zu einem absoluten Desaster für die Demokraten geworden - sie haben auch so schon fast alle kritischen Landesparlamente verloren, fast die Mehrheit im Kongress eingebüßt und im Senat nur deshalb 50 Sitze bekommen, weil Trump die beiden Nachwahlen in Georgia mit seiner Wahlmanipulation-Debatte an die Wand gefahren hat.

Der größte Trumpf von Leuten wie Trump ist die Überheblichkeit des politischen Gegners.